



Distrikt-Benefiz-Konzert Bayern-Ost

100 Jahre Lions

Symphonie-Orchester Deutscher Lions

Preisträger/-in des Lions-Musik-Preises für Violine und Trompete

Samstag, 16. September 2017, 17:00 Uhr

Dreieinigkeitskirche Regensburg

zugunsten der neuen Bach-Orgel





Programm

Begrüßung

W.A. Mozart: Ouvertüre zu „La Clemenza di Tito“ KV 621

W.A. Mozart: Violinkonzert G-Dur KV 216 (Allegro, Adagio, Rondeau)

mit der 1. Preisträgerin Bayern-Ost 2016 Anne Maria Wehrmeyer

***J. Haydn: Trompetenkonzert Es-Dur Hob VIIe:1 (Allegro, Andante cantabile,
Allegro)***

mit dem 1. Preisträger Bayern-Ost 2017 Tobias Krieger

Emanuel Schmid: Interludium breve

L. v. Beethoven: Symphonie Nr. 1, C-Dur, op. 21, 1. Satz

Kirchenmusikdirektor Roman Emilius



Die Idee: Wir feiern „100 Jahre Lions“

Wer konnte das ahnen, als am 7. Juni 1917, inmitten der schrecklichen Ereignisse des Ersten Weltkriegs, ein Versicherungskaufmann namens Melvin Jones in Chicago 22 bis dahin eher auf Geselligkeit und gute Geschäfte orientierte Clubs aus neun US-Bundesstaaten dazu bewog, sich zur „Association of Lions Clubs“ zusammenzuschließen? Wer konnte ahnen, dass seine Ideen von einer „Elite mit sozialer Verantwortung“, von Solidarität mit den Schwächeren, von Toleranz und internationaler Verständigung, sich in wenigen Jahrzehnten über die ganze Welt ausbreiten und bis heute 1,35 Mio. Mitglieder in rund 46.000 Clubs in mehr als 200 Ländern und Territorien gewinnen könnte? Diese eindrucksvolle Erfolgsgeschichte vollendet im Jahr 2017 ihre ersten 100 Jahre und dieses Jubiläum wollen wir würdig begehen. Nie gab es eine bessere Gelegenheit, sich für die Gemeinschaft stark zu machen als jetzt! Lions Clubs International (LCI), die größte Service Organisation der Welt, wird 100 Jahre alt. Vier thematische Schwerpunkte bilden den Rahmen: „Vision - Augenlicht“, „Environment - Umwelt“, „Youth - Jugend“ und „Hunger“. In diesen Bereichen unterstützen Lions Clubs in Deutschland bundesweite Projekte in diesen Bereichen für ein großes Ziel: 100 Millionen Menschen helfen! Aber auch die Distrikte, Zonen, Regionen und Clubs werden aktiv.



In diesem Sinne möchte unser Distrikt Bayern-Ost mit 43 Lions-Clubs und über 1500 Mitgliedern mit diesem Distrikt-Benefiz-Konzert in der neu renovierten Dreieinigkeitskirche in Regensburg einen musikalischen Höhepunkt zum 100-jährigen Lions-Jubiläum begehen. Nicht nur dass das erste Mal das deutschlandweite Symphonie-Orchester der Deutschen Lions spielt, sondern dass als Solisten die Lions-Preisträger 2015 und 2016 mitwirken.

Darüber hinaus soll dieses Benefiz-Konzert einen Beitrag für die Finanzierung der neuen Bach-Orgel in der Dreieinigkeitskirche leisten, die der weltweit berühmte Orgelbauer Hendrik Ahrendt aus Leer bauen wird, der darüber hinaus auch noch Lions-Mitglied und zu diesem Distrikt-Benefiz-Konzert persönlich anwesend sein wird. Unsere Distrikt-Festschrift informiert über die 43 Clubs und deren Aktivitäten in den letzten 60 Jahren in Bayern-Ost.



Lions-Musikpreis

Der Lions-Musik-Preis wird seit 25 Jahren auf Distrikt-, Deutschland- und europäischer Ebene durchgeführt.

Alle 19 Distrikte in Deutschland führen jährlich im Februar in der Regel nach „Jugend musiziert“ den Lions-Wettbewerb, einen Qualifizierungs-Wettbewerb, durch. Jedes Jahr kommt ein anderes Instrument - auch die menschliche Stimme - zum Wettbewerb.

Junge musikalische Talente bis zu einem Höchstalter von 23 Jahren können sich für den Musikpreis anmelden. Sie oder ihre Eltern müssen keine Lions-Mitglieder sein. Im Laufe der Jahre nahmen immer mehr Teilnehmer und Länder am Musikpreis teil. In den letzten Jahren schwankte die Teilnehmerzahl zumeist zwischen 17 und 19 Kandidaten. Jeder Distrikt entsendet jährlich seine/n 1. Preisträger/in auf das Deutschland-Finale und den Erstplatzierten auf das jährliche Europa-Forum, dem Europäischen Lions-Kongress. Der Lions-Musikpreis erfreut sich seit Jahren national und international einer wachsenden Beliebtheit.

So begeisterten Anne Maria Wehrmeyer, 1. Preisträgerin im Jahre 2016, und Anastatia Zorina, ihre Pianistin, bei der Distrikt-Versammlung 2016 alle Lions-Freundinnen und Lions-Freunde und unseren Past-DG Martin Landmesser:



Der Lions-Musikpreis setzt mehrere Anliegen von Lions International in die Tat um:

1. Förderung der Jugend
2. Vermittlung sozialer und menschlicher Kompetenzen
3. Internationale Begegnungen mit anderen Lions-Preisträgern und Berufsmusikern
4. Erlangung von Berufserfahrung

Solisten unseres Distrikt-Benefiz-Konzerts

Anne Maria Wehrmeyer (* 2000 in Berlin) begann im Alter von vier Jahren Violine zu spielen. 2009 wurde sie Jungstudentin an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin, wechselte 2010 an die Hochschule für Katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg und studiert dort bei Prof. Conrad v. der Goltz. Von 2012 bis 2014 war sie Jungstudentin am Wiener Konservatorium, seit dem Wintersemester 2014 studiert sie bei Prof. Linus Roth am Leopold-Mozart-Zentrum an der Universität Augsburg.

Anne Maria besuchte Meisterkurse bei Zakhar Bron, Midori Goto, Ingolf Turban, Pavel Vernikov, Pierre Amoyal, Salvatore Accardo, Viktor Tretyakov u. a.

Sie ist Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe (u. a. mehrere 1. Preise beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, 2014 Eduard-Söring-Preis; Festival Bled, Slowenien, 2012; „Citta di Moncalieri“, Turin, 2012; „Pacem in terris“, Bayreuth, 2014; „Henri Marteau“, Lichtenberg, 2014; Brahms-Wettbewerb, Pörschach/ Österreich, 2014; Carl-Bechstein Wettbewerb, 2015; 1. Preisträger des Lions-Musikpreises Bayern-Ost 2016 im Fach Violine; Leopold-Mozart-Wettbewerb, Augsburg, 2016; Vaclav Huml, Zagreb, Wettbewerb 2017 u. a.).

Es gibt bereits CDs von ihr, so die Einspielung auf der Jahres-CD 2014 der Deutschen Stiftung Musikleben. Auch hatte sie zahlreiche Auftritte als Solistin und mit Orchestern, z. B. den Regensburger Philharmonikern unter Tetsuro Ban, den Nürnberger Symphonikern unter Georg Christoph Sandmann, dem Jungen Sinfonieorchester Berlin unter Raoul Grüneis, den Zagreber Philharmonikern unter Uros Lajovic.

Im Februar 2016 erspielte sie sich den 1. Preis beim Lions-Violin-Wettbewerb unseres Distrikts Bayern-Ost in der Hochschule für Kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik in Regensburg. Auf dem Kongress der Deutschen Lions in Darmstadt erhielt sie den 2. Preis und einen Mozart-Sonderpreis von ganz Deutschland. Anne Maria spielt eine Violine von Carlo Giuseppe Testore, Mailand um 1710, aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds.



Tobias Krieger (*2000) verfasste seinen Lebenslauf selbst:

Schon im Alter von 3 Jahren begann ich begeistert das Trompetenspiel zu erlernen, als ich nach langem Überreden endlich eine kleine Taschentrompete zu Weihnachten bekommen habe. Mit meinen Eltern und meinen beiden ebenfalls sehr musikalischen Geschwistern wohne ich heute in Sauerlach im Süden von München und besuche die 11. Klasse des Gymnasiums Oberhaching.

Die ersten Schritte auf der Trompete hat mein Vater begleitet. Danach begann ich meine Ausbildung in der Blaskapelle Höhenkirchen-Siegertsbrunn. Mit 8 Jahren war mein damaliger Lehrer Konrad Sepp der Meinung, dass mich ein professioneller Trompeter unterrichten sollte. So hat mich Uwe Baumer dann als Trompetenschüler übernommen und mich bis zum Jungstudium an der Musikhochschule München ausgebildet und behutsam aufgebaut. Mit 14 Jahren habe ich die Aufnahmeprüfung an der Musikhochschule München bestanden und bin seit dem Wintersemester 2015/16 Jungstudent bei Prof. Läubin und Prof. Kiechle.

In den zurückliegenden Jahren habe ich viele Erfahrungen bei Wettbewerben im Ensemble- und Orchesterspiel, aber auch als Solist sammeln dürfen. Von 2011-2016 spielte ich im Jugendorchester der Bayerischen Staatsoper in München. Dort konnte ich viel verschiedene interessante Orchesterliteratur kennenlernen sowie mit großen Dirigenten, wie z.B. Kent Nagano oder Zubin Metha, spielen. 2013 habe ich dann das Probespiel zur Aufnahme ins Bundesjugendorchester bestanden. Seit dieser Zeit durfte ich bei Konzerten in ganz Deutschland, Österreich, Italien und Tunesien mitwirken. Das Tolle an diesem Orchester ist, dass jedes Jahr drei längere Arbeitsphasen stattfinden, bei denen musikbegeisterte Jugendliche gemeinsam unterwegs sind. Dort spielen wir neben großen Werken, wie z.B. den Brucknersymphonien, auch regelmäßig Auftragskompositionen. Des Weiteren musiziere ich aber auch in kleineren Besetzungen, z.B. mit meinem Blechbläserquintett Aurea Brass. Vor allem in den letzten beiden Jahren durfte ich zunehmend als Solist tätig werden. Beispielsweise spielte ich bei den Weingartner Musiktagen 2016 oder zusammen mit Prof. Reinhold Friedrich beim Trompetenfestival 2017 in Höhenkirchen als Trompetensolist.

Wettbewerbe waren für mich immer sehr wichtig, da die besondere Wettbewerbssituation ein perfektes Training auf spätere Probespiele ist. So konnte ich beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2015 in Hamburg in der Wertung für Trompete Solo den 1. Preis mit Höchstpunktezahl erreichen. Aber auch bei anderen Wettbewerben habe ich mehrfach erste Preise erhalten. Zuletzt erzielte ich beim Lions-Musikpreis in Alling bei München für den

Distrikt Bayern-Ost einen 1. Preis. Besonders angenehm empfand ich dort die familiäre Atmosphäre, die herzliche Aufnahme durch die örtliche Musikschule, die kulinarische Rundum-Betreuung sowie die hochqualifizierte Jury, von der ich anschließend wertvolle Tipps für die nächste Wettbewerbsstufe erhielt. Nun darf ich den Distrikt Bayern Ost beim Lions-Musikpreis im Mai 2017 in Berlin vertreten, worauf ich mich sehr freue. Mein größter Traum ist es, einmal eine tolle Orchesterstelle zu haben, und trotzdem noch solistisch Konzerte spielen zu dürfen, da mir beides sehr viel Freude bereitet.



Das Symphonie-Orchester Deutscher Lions



Im Herbst 2010 gab **Gregor Schmitt-Bohn**, selbst Lions-Mitglied im Lions-Club Emmendingen und derzeit Past-Governor, den Startschuss für die Gründung des Symphonie-Orchesters Deutscher Lions in der Absicht, mit gleichgesinnten, musikalisch aktiven Lions-Freunden, deren Angehörigen und Freunden zu musizieren. Past-Governor Gregor Schmitt-Bohn ist zeitlebens als Dirigent unterschiedlicher Orchester- und Chorformationen hervorgetreten. Das Symphonie-Orchester Deutscher Lions hat jährlich 4-5 Konzertauftritte und Umrahmungen festlicher lionistischer Anlässe. Höhepunkte in diesem sind sicherlich die Gestaltung der Konzertauftritte zu den Feiern der 100-jährigen Lions-Organisation 2017/2018 und das Benefiz-Konzert in Regensburg.



Die neue Bach-Orgel

Die Dreieinigkeitskirche erhielt 1758 eine große Orgel, erbaut von dem Regensburger Orgelbaumeister Franz Jakob Späth. Von dieser Orgel sind nur noch das Gehäuse und einige wenige Pfeifen erhalten. 1966 baute die Firma Kleuker ein Instrument in den historischen Rahmen, das jedoch selten zuverlässig funktioniert hat und deswegen bei Beginn der Renovierungsarbeiten im Kircheninnenraum ab 2009 abgebaut wurde.

Regensburg ist eine "Orgelstadt". Zahlreiche Neubauten sowie die erhaltene Späth-Orgel von 1750 in der Oswaldkirche und die Instrumente im Historischen Museum bieten die einzigartige Möglichkeit, eine Vielzahl an Orgelmusik authentisch darzustellen. Was in der Regensburger Orgellandschaft fehlt, ist eine Orgel, auf der sich die Musik Johann Sebastian Bachs adäquat darstellen lässt, eine Orgel nach thüringisch-mitteldeutschem Vorbild. Deswegen entstand für dieses Projekt der Name "Bach-Orgel". Ein solches Instrument muss selbstverständlich allerhöchsten Qualitätsansprüchen genügen.

Die Orgelfachkommission, der neben Pfarrer Martin Schulte, dem Regensburger Kantor und Kirchenmusikdirektor Roman Emilius und Prof. Stefan Baier von der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik, ferner Kirchenmusikdirektor Reinhold Morath sowie Hans-Ulrich Funk (Orgelsachverständiger aus Herzberg am Harz) und Dr. Martin Balz (Gesellschaft der Orgelfreunde) angehören, hat unter acht Angeboten das Angebot der Firma Ahrend aus Leer ausgewählt und den Auftrag des Neubaus der Bach-Orgel erteilt. (Weitere Einzelheiten unter: www.bachorgel-regensburg.de)

Orgelbauer Hendrik Ahrend aus Leer gehört zu den renommiertesten Orgelbauern und hat bereits wie sein Vater Orgeln für die ganze Welt gebaut. Hendrik Ahrend aus Leer wird beim Distrikt-Benefiz-Konzert und bei der Festveranstaltung persönlich anwesend sein. Er ist auch Lions-Freund beim Lions-Club Leer/Ems-Leda-Jümme. Die Einweihung der Orgel wird 2018 zum 333. Geburtstag von Johann Sebastian Bach stattfinden.

Tickets

Eintrittspreis: 30,00 €, Jugendliche frei

Tickets können online unter: www.lions-benefizkonzert.de und an der Abendkasse gekauft werden.

Veranstalter

Lions-Distrikt-Hilfswerk Bayern-Ost